

# Halbjahresbericht



Good Food, Good Life

Januar–Juni 2009



---

© 2009, Nestlé AG, Cham und Vevey (Schweiz)

Im Zweifelsfall oder bei unterschiedlicher Auslegung ist der englische Wortlaut gegenüber dem französischen und deutschen Wortlaut massgebend

**Konzept**

Nestlé AG, Group Accounting & Reporting

**Design**

Nestec AG, Corporate Identity & Design

**Druck**

Entreprise d'arts graphiques Jean Genoud SA (Schweiz)

**Papier**

Dieser Bericht ist auf Profi Bulk 1.1 gedruckt, einem aus vorbildlich bewirtschafteten Wäldern und anderen kontrollierten Quellen stammenden Papier, zertifiziert von FSC (Forest Stewardship Council)

# Überblick

Paul Bulcke, CEO von Nestlé: «Mit einem organischen Wachstum von 3,5% sowie einer Verbesserung der EBIT-Marge um 30 Basispunkte erzielte Nestlé in der ersten Jahreshälfte Wachstum in Verbindung mit gestiegenen Margen, nicht zuletzt in einem schwierigen Geschäftsumfeld. Der Erfolg unserer Initiativen zur Effizienzsteigerung ermöglichte erhöhte Investitionen in für den Konsumenten sichtbare Marketingmassnahmen sowie in F&E, was mich eine Steigerung des organischen Wachstums in der zweiten Jahreshälfte erwarten lässt. Darüber hinaus ermöglichte der gesunde Mittelfluss aus der Geschäftstätigkeit der Gruppe im ersten Halbjahr die Auszahlung von CHF 6,5 Milliarden in bar an unsere Aktionäre. Nestlé bleibt ihrer strategischen Ausrichtung mit Konzentration auf nachhaltiges, langfristiges profitables Wachstum verpflichtet und ist gut positioniert, um sich bietende Möglichkeiten bei besser werdenden wirtschaftlichen Bedingungen zu ergreifen.»

## Gruppenumsatz, Margen und Finanzlage

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2009 erreichte Nestlé ein organisches Wachstum von 3,5%, das ein internes Realwachstum von 0,5% beinhaltet. Akquisitionsbereinigte Veräusserungen verringerten den Gruppenumsatz um 0,7%. Wechselkurseffekte führten zu einer Verringerung um 4,3% aufgrund des im Vergleich zu den meisten Währungen starken Schweizer Frankens. Diese Faktoren führten zu einem Rückgang des Umsatzes der Nestlé-Gruppe um 1,5% auf CHF 52,3 Milliarden. Der Umsatz mit Nahrungsmitteln und Getränken belief sich auf CHF 48,3 Milliarden mit einem organischen Wachstum von 3,4%, das ein internes Realwachstum von 0,1% beinhaltet. Diese Leistung baut auf dem starken ersten Halbjahr 2008 auf, als Nestlé ein organisches Wachstum von 8,9% erreichte.

Der EBIT der Gruppe wuchs auf CHF 7,4 Milliarden und resultierte in einer Steigerung der EBIT-Marge auf 14,1% des Umsatzes. Dies entspricht einer Steigerung um 30 Basispunkte, berichtet und bei konstanten Wechsel-

kursen. Die EBIT-Marge des Geschäfts mit Nahrungsmitteln und Getränken steigerte sich um 20 Basispunkte bei konstanten Wechselkursen und um 10 berichtete Basispunkte auf 12,4%.

Die Beschleunigung von Nestlé Continuous Excellence, dem Effizienzsteigerungsprogramm der Gruppe, resultierte in einem Rückgang der Gesteuerungskosten und Distributionskosten um jeweils 30 Basispunkte. Das Engagement der Gruppe hinsichtlich des Aufbaus von Marken einschliesslich Innovation und Renovation führte zu einer Steigerung von für den Konsumenten sichtbares Marketing um 10 Basispunkte und von Investitionen in Forschung und Entwicklung um 20 Basispunkte.

Die Nettomarge lag bei 9,7% des Umsatzes. Der nachhaltige Gewinn pro Aktie wuchs um 3,5% auf CHF 1.46, was einer Steigerung von 8,5% bei konstanten Wechselkursen entspricht.

Am 30. Juni 2009 belief sich der Mittelfluss aus der Geschäftstätigkeit der Gruppe auf CHF 6,4 Milliarden, was im Hinblick auf CHF 3,5 Milliarden in der ersten Hälfte des Jahres 2008 einer signifikanten Steigerung entspricht und das Engagement der Gruppe hinsichtlich Kapitalmanagement widerspiegelt. Die Nettoverschuldung der Gruppe fiel von CHF 25,8 Milliarden in der ersten Hälfte des Jahres 2008 auf CHF 17,4 Milliarden. Das fortgeführte Aktienrückkaufprogramm und die Auszahlung der Dividende resultierten in einer Auszahlung von rund CHF 6,5 Milliarden in bar an die Aktionäre im ersten Halbjahr 2009.

## Aktienrückkaufprogramm

Mit einem Rückkauf von Aktien im Wert von CHF 15 Milliarden komplettierte Nestlé am 28. Juli 2009 die erste Phase ihres Aktienrückkaufprogramms in Höhe von insgesamt CHF 25 Milliarden. Die zweite Phase dieses Programms in Höhe von CHF 10 Milliarden startet am 13. August 2009. Das Aktienrückkaufprogramm in Höhe von CHF 25 Milliarden wird voraussichtlich bis Ende 2010 abgeschlossen sein.

## Umsatz und EBIT-Marge nach operativem Segment

In der ersten Jahreshälfte 2009 erreichte das organische Wachstum des gesamten Geschäfts mit Nahrungsmitteln und Getränken 0,5% in Europa, 4,6% in Nord- und Südamerika und 6,6% in Asien, Ozeanien und Afrika.

### Zone Europa

Umsatz von CHF 10,8 Milliarden, 0,2% organisches Wachstum und –1,5% internes Realwachstum. Die EBIT-Marge belief sich auf 11,8% und lag somit auf demselben Niveau wie im Vorjahr. Einsparungen durch die Beschleunigung von Nestlé Continuous Excellence glichen eine vorübergehende schwache Volumenleistung, zusätzliche Pensionskosten und fortlaufende Marketinginvestitionen aus. Grossbritannien und Osteuropa, insbesondere Russland und die Ukraine, sowie das regionale Geschäft mit Produkten für Heimtiere und löslichen Kaffee erreichten ein hohes organisches Wachstum.

### Zone Nord- und Südamerika

Umsatz von CHF 15,2 Milliarden, 6,6% organisches Wachstum und 1,9% internes Realwachstum. Die EBIT-Marge verbesserte sich um 20 Basispunkte aufgrund von Wachstum und bedeutenden Kosteneinsparungen durch Nestlé Continuous Excellence. Sowohl Nord- als auch Südamerika erzielten ein starkes organisches Wachstum, vor allem in den Vereinigten Staaten, Brasilien und Mexiko. Löslicher Kaffee und Getränke, Tiefkühlgerichte und Produkte für Heimtiere erzielten eine besonders gute Leistung.

### Zone Asien, Ozeanien und Afrika

Umsatz von CHF 7,7 Milliarden, 5,9% organisches Wachstum und 2,2% internes Realwachstum. Die EBIT-Marge verbesserte sich um 60 Basispunkte aufgrund von Wachstumshebelwirkungen sowie operationellen Effizienzsteigerungen. Alle aufstrebenden Märkte erzielten eine gute Leistung, darunter Afrika, China, Indien und die Philippinen, die neben anderen Märkten ein zweistelliges organisches Wachstum erreichten. Löslicher Kaffee, haltbare kulinarische Produkte, Getränke in flüssiger und Pulverform, Produkte für Heimtiere und Schokolade erzielten alle ein starkes organisches Wachstum. Popularly Positioned Products (PPPs) für aufstrebende Konsumenten erzielten erneut ein zweistelliges organisches Wachstum.

### Nestlé Waters

Umsatz von CHF 4,7 Milliarden, –2,9% organisches Wachstum und –3,7% internes Realwachstum. Die EBIT-Marge wuchs um 110 Basispunkte und profitierte von niedrigeren ölbezogenen Kosten, Effizienzsteigerungen und einer Optimierung der Versorgungskette. Das organische Wachstum spiegelt das gegenwärtige Umfeld in der Flaschenwasserindustrie wider, vor allem in Westeuropa und Nordamerika. Die aufstrebenden Märkte erreichten ein zweistelliges organisches Wachstum. *Nestlé Pure Life* behielt weltweit eine gute Dynamik bei und gewann in den Vereinigten Staaten Marktanteile.

### Nestlé Nutrition

Umsatz von CHF 5,0 Milliarden, 1,5% organisches Wachstum und –2,4% internes Realwachstum. Die EBIT-Marge fiel um 110 Basispunkte, was vorzeitige Investitionen in Medienkampagnen sowie eine verstärkte Unterstützung für die sich beschleunigende Einführung von *NaturNes* in Europa widerspiegelt. Alle Divisionen beschleunigten ihre Leistung im Laufe der ersten Jahreshälfte gegenüber dem ersten Quartal. Das Geschäft mit Säuglingsnahrung zeigte Zeichen einer sich verbessernden Dynamik in Europa und den Vereinigten Staaten und erzielte erneut ein gutes organisches Wachstum in Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Afrika, unterstützt durch eine starke Innovations- und Renovationspipeline.

### Übrige Nahrungsmittel und Getränke

Umsatz von CHF 4,9 Milliarden, 6,1% organisches Wachstum und 2,4% internes Realwachstum. Die EBIT-Marge stieg um 20 Basispunkte aufgrund von Wachstum und operationellen Effizienzsteigerungen. Cereal Partners Worldwide und Nespresso zeigten weiterhin eine gute Leistung. Nestlé Professional wurde durch einen schwächeren Ausser-Haus-Markt in Industrieländern beeinflusst, aber erzielte in vielen aufstrebenden Märkten wie China, den Philippinen und dem Mittleren Osten eine starke Leistung. Dies resultierte in einem nahezu flachen organischen Wachstum.

### Pharma

Umsatz von CHF 4,0 Milliarden, 5,0% organisches Wachstum und 5,1% internes Realwachstum. Die EBIT-Marge verbesserte sich um 80 Basispunkte, vor allem aufgrund von Wachstum, operationellen Einsparungen und einem positiven Produktmix.

## Umsatz und EBIT-Marge nach Produkt

### Getränke in flüssiger und Pulverform

Umsatz von CHF 9,2 Milliarden, 9,7% organisches Wachstum und 4,7% internes Realwachstum. Die EBIT-Marge fiel um 110 Basispunkte, vor allem aufgrund der erhöhten Unterstützung für die ausgeweitete Einführung von *Nescafé Dolce Gusto* sowie Preisdruck bei Rohstoffen. Das starke Wachstum bestätigt die Dynamik der Milliardenmarken *Nescafé*, *Nesquik*, *Nespresso*, *Milo* und *Nestea*. Diese Marken profitierten von einer starken Innovationspipeline, die sich von PPP-Angeboten bis hin zu Super-Premium erstreckt. Die erfolgreiche Einführung von *Nescafé Dolce Gusto* setzte sich fort und erlaubte einen Anstieg des Marktanteils von Nestlé in dem schnell wachsenden Segment von portioniertem Kaffee. Nespresso setzte ihre ausgezeichnete Leistung mit einem organischen Wachstum von über 25% fort. Insgesamt erreichte das Produktsegment ein zweistelliges organisches Wachstum in Osteuropa, Nord- und Südamerika, Asien, Ozeanien, im Mittleren Osten und in Afrika.

### Milchprodukte und Speiseeis

Umsatz von CHF 9,6 Milliarden, 0% organisches Wachstum und –1,3% internes Realwachstum. Die EBIT-Marge fiel um 20 Basispunkte aufgrund niedrigerer Preisanpassungen bei haltbaren Milchprodukten in Erwartung fallender Rohstoffkosten. Die EBIT-Marge im Bereich Speiseeis stieg aufgrund von Effizienzsteigerungen und dem Ausstieg aus Märkten, die die erforderliche Leistung nicht erbrachten. Es gibt erste Zeichen einer Verbesserung der Konsumentennachfrage für haltbare Milchprodukte in aufstrebenden Märkten nach den hohen Preisen im Jahr 2008. Das organische Wachstum von Speiseeis verbesserte sich im Laufe der ersten Jahreshälfte dank Innovationen wie *Häagen Dazs 5* in Nordamerika und der erfolgreichen Einführung von *Nestlé Extrême all natural* in der Schweiz.

### Fertiggerichte und Produkte für die Küche

Umsatz von CHF 8,2 Milliarden, 1,0% organisches Wachstum und 0% internes Realwachstum. Die EBIT-Marge verbesserte sich um 90 Basispunkte aufgrund der Rationalisierung der Produktpalette. *Maggi* erreichte ein zweistelliges organisches Wachstum in Afrika, Asien und Osteuropa. In den Vereinigten Staaten zeigten die Tiefkühlgerichte unter den Marken *Hot Pockets*, *Stouffer's* und *Lean Cuisine* eine gute Leistung in der ersten Jahreshälfte. In Europa waren Tiefkühlgerichte schwach, wohingegen das Geschäft mit Pizza weiterhin eine gute Leistung zeigte.

### Süsswaren

Umsatz von CHF 5,1 Milliarden, 4,3% organisches Wachstum und –1,3% internes Realwachstum. Die EBIT-Marge stieg um 60 Basispunkte aufgrund von Effizienzsteigerungen und der Verschlanung von Produktlinien. *Kit Kat* zeigte weiterhin eine ausgezeichnete Leistung mit einem starken organischen Wachstum und Marktanteils gewinnen. Das Geschäft in Grossbritannien zeigte erneut eine gute Leistung mit einem Fokus auf seinen sieben Schlüsselmarken, ebenso wie in den Vereinigten Staaten. Insgesamt erzielten die aufstrebenden Märkte in Asien, Afrika, dem Mittleren Osten und Lateinamerika weiterhin ein starkes organisches Wachstum.

### Produkte für Heimtiere

Umsatz von CHF 6,4 Milliarden, 9,1% organisches Wachstum und 2,7% internes Realwachstum. Die EBIT-Marge wuchs um 120 Basispunkte aufgrund eines nachhaltigen Wachstums von strategischen Marken mit Mehrwert sowie aufgrund von Preisanpassungen zum Ausgleich von Kostendruck bei Rohstoffen. Diese ausgezeichnete Leistung des weltweiten Geschäfts mit Produkten für Heimtiere wurde durch die beständige Nachfrage nach Schlüsselpremium- und Superpremiummarken wie *One*, *Beneful*, *Cat Chow*, *Pro Plan* und *Friskies* vorangetrieben.

## Ausblick

Die Leistung von Nestlé in der ersten Jahreshälfte mit einem organischen Wachstum von 3,5% in Verbindung mit einer Verbesserung der EBIT-Marge um 30 Basispunkte zeigt die Stärke der Gruppe in herausfordernden Zeiten und macht sie gleichzeitig fitter für die Zukunft. Die erfolgreichen Effizienzsteigerungsprogramme ermöglichten sowohl Investitionen in Wachstum als auch eine Verbesserung der EBIT-Marge. Die Gruppe erwartet ein volumengetriebenes Wachstum in der zweiten Jahreshälfte und eine Verbesserung der EBIT-Marge bei konstanten Wechselkursen für das Gesamtjahr. Nestlé bleibt ihrer strategischen Ausrichtung mit Konzentration auf nachhaltiges, langfristiges profitables Wachstum verpflichtet und ist gut positioniert, um sich bietende Möglichkeiten bei besser werdenden wirtschaftlichen Bedingungen zu ergreifen.

## Schlüsselzahlen (konsolidiert)

In Millionen CHF (mit Ausnahme der Angaben pro Aktie)	Januar–Juni 2009	Januar–Juni 2008
Umsatz	52 267	53 066
EBIT (Gruppe) Earnings Before Interest, Taxes, restructuring and impairments *	7 383	7 341
<i>in % des Umsatzes</i>	14,1%	13,8%
EBIT (Nahrungsmittel & Getränke)	6 013	6 077
<i>in % des Umsatzes (Nahrungsmittel &amp; Getränke)</i>	12,4%	12,3%
Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Periodenergebnis (Reingewinn)	5 071	5 214
<i>in % des Umsatzes</i>	9,7%	9,8%
Investitionen in Sachanlagen	1 521	1 643
<i>in % des Umsatzes</i>	2,9%	3,1%
Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital, Ende Juni	50 361	46 233
Börsenkapitalisierung, Ende Juni	146 688	171 539
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit	6 431	3 461
Freier Mittelfluss <sup>(a)</sup>	4 420	1 542
Netto-Finanzschulden	17 449	25 806
Pro Aktie		
Gesamtbasisgewinn pro Aktie	CHF 1.41	1.39
Gesamt voll verwässerter Gewinn pro Aktie	CHF 1.40	1.39
Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital, Ende Juni	CHF 13.98	12.35

\* Gewinn vor Zinsen, Steuern, Restrukturierungskosten und Wertbeeinträchtigungen

<sup>(a)</sup> Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit abzüglich der Investitionen in Sachanlagen, der Veräusserungen von Sachanlagen, der Ausgaben für und Veräusserungen von immateriellen Werten, des Mittelflusses mit assoziierten Gesellschaften sowie an nicht beherrschende Anteile

Schlüsselzahlen in USD und EUR (zur Veranschaulichung)

Erfolgsrechnung: Zahlen zu Durchschnittskursen; Bilanz: Zahlen zu Kursen von Ende Juni umgerechnet

In Millionen USD (mit Ausnahme der Angaben pro Aktie)		Januar–Juni 2009	Januar–Juni 2008
Umsatz		46 233	50 620
EBIT (Gruppe) Earnings Before Interest, Taxes, restructuring and impairments *		6 531	7 003
Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Periodenergebnis (Reingewinn)		4 486	4 974
Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital, Ende Juni		46 650	45 416
Börsenkapitalisierung, Ende Juni		135 879	168 506
Pro Aktie			
Gesamtbasisgewinn pro Aktie	USD	1.25	1.33
Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital, Ende Juni	USD	12.95	12.13

In Millionen EUR (mit Ausnahme der Angaben pro Aktie)

In Millionen EUR (mit Ausnahme der Angaben pro Aktie)		Januar–Juni 2009	Januar–Juni 2008
Umsatz		34 701	33 050
EBIT (Gruppe) Earnings Before Interest, Taxes, restructuring and impairments *		4 902	4 572
Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Periodenergebnis (Reingewinn)		3 367	3 247
Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital, Ende Juni		33 029	28 762
Börsenkapitalisierung, Ende Juni		96 204	106 717
Pro Aktie			
Gesamtbasisgewinn pro Aktie	EUR	0.94	0.87
Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital, Ende Juni	EUR	9.17	7.68

# Konsolidierte Erfolgsrechnung für die Periode Januar bis Juni 2009

In Millionen CHF	Anmerkungen	Januar–Juni 2009	Januar–Juni 2008
<b>Umsatz</b>	3	<b>52 267</b>	<b>53 066</b>
Gestehungskosten der verkauften Produkte		(22 214)	(22 697)
Verteilkosten		(4 215)	(4 457)
Kosten für Vertrieb und Verwaltung		(17 484)	(17 676)
Forschungs- und Entwicklungskosten		(971)	(895)
<b>EBIT Earnings Before Interest, Taxes, restructuring and impairments *</b>	3	<b>7 383</b>	<b>7 341</b>
Sonstige Erträge/(Aufwendungen), netto	5		
Sonstige Erträge		146	132
Sonstige Aufwendungen		(348)	(366)
		(202)	(234)
<b>Gewinn vor Zinsen und Steuern</b>		<b>7 181</b>	<b>7 107</b>
Nettofinanzierungskosten			
Finanzertrag		73	100
Finanzaufwand		(394)	(637)
		(321)	(537)
<b>Gewinn vor Steuern und Ergebnis von assoziierten Gesellschaften</b>		<b>6 860</b>	<b>6 570</b>
Steuern		(1 646)	(1 591)
Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften	6	521	612
<b>Periodenergebnis</b>		<b>5 735</b>	<b>5 591</b>
davon den nicht beherrschenden Anteilen zuzuschreiben		664	377
davon den Aktionären des Mutterunternehmens zuzurechnen (Reingewinn)		5 071	5 214
<b>in % des Umsatzes</b>			
EBIT Earnings Before Interest, Taxes, restructuring and impairments *		14,1%	13,8%
Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Periodenergebnis (Reingewinn)		9,7%	9,8%
<b>Gewinn pro Aktie (in CHF)</b>			
Basisgewinn pro Aktie		1.41	1.39
Voll verwässerter Gewinn pro Aktie		1.40	1.39

\* Gewinn vor Zinsen, Steuern, Restrukturierungskosten und Wertbeeinträchtigungen



# Gesamtergebnisrechnung bis zum 30. Juni 2009

In Millionen CHF	Januar–Juni 2009	Januar–Juni 2008
<b>In der Erfolgsrechnung erfasstes Periodenergebnis</b>	<b>5 735</b>	<b>5 591</b>
Kursänderungen	1 605	(3 252)
Fair-Value-Änderungen von zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten		
– Nicht realisierte Ergebnisse	(84)	(228)
Erfassung der realisierten Ergebnisse in der Erfolgsrechnung	2	8
Fair-Value-Änderungen von Cash-Flow-Absicherungen		
– Der Reserve für Absicherungsgeschäfte zugewiesen	30	162
– Der Reserve für Absicherungsgeschäfte entnommen	142	(18)
Versicherungsmathematische Gewinne/(Verluste) aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen	(360)	(33)
Anteil am sonstigen Ergebnis von assoziierten Gesellschaften	(311)	(1 138)
Steuern	(121)	63
<b>Sonstiges Gesamtergebnis in der Periode</b>	<b>903</b>	<b>(4 436)</b>
<b>Total Gesamtergebnis in der Periode</b>	<b>6 638</b>	<b>1 155</b>
davon den nicht beherrschenden Anteilen zuzuschreiben	731	238
davon den Aktionären des Mutterunternehmens zuzurechnen	5 907	917

## Konsolidierte Bilanz per 30. Juni 2009

In Millionen CHF	Anmerkungen	30. Juni 2009	31. Dezember 2008	30. Juni 2008
<b>Aktiven</b>				
<b>Umlaufvermögen</b>				
Zahlungsmittel		6 031	5 835	7 301
Kurzfristig verfügbare Mittel		1 560	1 296	2 671
Vorräte		9 835	9 342	10 534
Forderungen aus Warenlieferungen und andere Forderungen		14 013	13 442	14 494
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		828	627	851
Derivative Vermögenswerte		1 479	1 609	1 008
Kurzfristige Steuererstattungsansprüche		590	889	533
Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte		23	8	74
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>34 359</b>	<b>33 048</b>	<b>37 466</b>
<b>Anlagevermögen</b>				
Sachanlagen		21 936	21 097	20 890
Goodwill		31 462	30 637	31 045
Immaterielle Werte		6 912	6 867	7 014
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften		7 844	7 796	7 668
Finanzanlagen		3 893	3 868	3 784
Guthaben aus Vorsorgeplänen		80	60	1 294
Aktive latente Steuern		2 748	2 842	1 746
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>74 875</b>	<b>73 167</b>	<b>73 441</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>109 234</b>	<b>106 215</b>	<b>110 907</b>

In Millionen CHF	Anmerkungen	30. Juni 2009	31. Dezember 2008	30. Juni 2008
<b>Passiven</b>				
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>				
Finanzielle Verbindlichkeiten		16 669	15 383	29 234
Lieferanten und andere Verbindlichkeiten		12 044	12 608	12 558
Passive Rechnungsabgrenzungsposten		2 903	2 931	3 230
Derivative Verbindlichkeiten		1 611	1 477	543
Kurzfristige Ertragssteuerverbindlichkeiten		813	824	869
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerten		5	–	11
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>34 045</b>	<b>33 223</b>	<b>46 445</b>
<b>Mittel- und langfristiges Fremdkapital</b>				
Finanzielle Verbindlichkeiten		8 371	6 344	6 544
Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer		5 761	5 464	4 439
Rückstellungen		3 797	3 663	3 135
Passive latente Steuern		1 401	1 341	1 039
Andere Verbindlichkeiten		1 251	1 264	944
<b>Total mittel- und langfristiges Fremdkapital</b>		<b>20 581</b>	<b>18 076</b>	<b>16 101</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>54 626</b>	<b>51 299</b>	<b>62 546</b>
<b>Eigenkapital</b>				
Aktienkapital	7	365	383	383
Eigene Aktien		(2 494)	(9 652)	(5 147)
Kumulierte Umrechnungsdifferenzen		(9 550)	(11 103)	(9 415)
Gewinnreserven und andere Reserven		62 040	71 146	60 412
<b>Total den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital</b>		<b>50 361</b>	<b>50 774</b>	<b>46 233</b>
Nicht beherrschende Anteile		4 247	4 142	2 128
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>54 608</b>	<b>54 916</b>	<b>48 361</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>109 234</b>	<b>106 215</b>	<b>110 907</b>

# Konsolidierte Mittelflussrechnung für die Periode Januar bis Juni 2009

In Millionen CHF	Anmerkungen	Januar–Juni 2009	Januar–Juni 2008
<b>Geschäftstätigkeit</b>			
Periodenergebnis		5 735	5 591
Nicht liquiditätswirksame Erträge und Aufwendungen	8	1 574	1 259
Abnahme/(Zunahme) des Umlaufvermögens		(1 356)	(2 963)
Abweichungen der anderen betrieblichen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten		478	(426)
<b>Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit</b>		<b>6 431</b>	<b>3 461</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>			
Investitionen in Sachanlagen		(1 521)	(1 643)
Ausgaben für immaterielle Werte		(182)	(296)
Veräusserung von Sachanlagen		68	54
Erwerbungen von Geschäftsbereichen	9	(151)	(665)
Veräusserungen von Geschäftsbereichen	9	53	127
Mittelfluss mit assoziierten Gesellschaften		344	349
Übriger Mittelfluss aus Investitionstätigkeit		(70)	(101)
<b>Mittelfluss aus Investitionstätigkeit</b>		<b>(1 459)</b>	<b>(2 175)</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>			
Dividendenzahlung an Aktionäre des Mutterunternehmens	7	(5 047)	(4 573)
Kauf von eigenen Aktien		(1 544)	(3 542)
Verkauf von eigenen Aktien		157	144
Mittelfluss an nicht beherrschende Anteile		(650)	(282)
Ausgabe von Obligationenanleihen	10	2 997	1 923
Rückzahlung von Obligationenanleihen	10	(1 122)	(1 874)
Zunahme von anderen mittel- und langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten		94	213
Abnahme von anderen mittel- und langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten		(47)	(45)
Zunahme/(Abnahme) von kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten		448	7 724
Abnahme/(Zunahme) der kurzfristig verfügbaren Mittel		(204)	(22)
<b>Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>(4 918)</b>	<b>(334)</b>
Umrechnungsdifferenzen		142	(245)
<b>Zunahme/(Abnahme) der Zahlungsmittel</b>		<b>196</b>	<b>707</b>
Zahlungsmittel Anfang Geschäftsjahr		5 835	6 594
<b>Zahlungsmittel Ende Berichtsperiode</b>		<b>6 031</b>	<b>7 301</b>

# Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals bis zum 30. Juni 2009

In Millionen CHF

	Aktienkapital	Eigene Aktien	Kumulierte Umrechnungs- differenzen	Gewinnreserven und andere Reserven	Total den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Total Eigenkapital
<b>Januar–Juni 2008</b>							
<b>Eigenkapital am 31. Dezember 2007</b>	393	(8 013)	(6 302)	66 549	52 627	2 149	54 776
Total Gesamtergebnis			(3 113)	4 030	917	238	1 155
Dividendenzahlung an Aktionäre des Mutterunternehmens				(4 573)	(4 573)		(4 573)
Dividendenzahlungen an nicht beherrschende Anteile					–	(313)	(313)
Nettobewegung der eigenen Aktien		(2 622)		(266)	(2 888)		(2 888)
Änderungen der nicht beherrschenden Anteile					–	41	41
Nettobewegung der aktienbasierten Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente		209		(59)	150	13	163
Aktienkapitalherabsetzung	(10)	5 279		(5 269)	–		–
<b>Eigenkapital am 30. Juni 2008</b>	383	(5 147)	(9 415)	60 412	46 233	2 128	48 361
<b>Januar–Juni 2009</b>							
<b>Eigenkapital am 31. Dezember 2008</b>	383	(9 652)	(11 103)	71 146	50 774	4 142	54 916
Total Gesamtergebnis			1 553	4 354	5 907	731	6 638
Dividendenzahlung an Aktionäre des Mutterunternehmens				(5 047)	(5 047)		(5 047)
Dividendenzahlungen an nicht beherrschende Anteile					–	(653)	(653)
Nettobewegung der eigenen Aktien		(1 366)		(21)	(1 387)		(1 387)
Änderungen der nicht beherrschenden Anteile					–	5	5
Nettobewegung der aktienbasierten Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente		134		(20)	114	22	136
Aktienkapitalherabsetzung	(18)	8 390		(8 372)	–		–
<b>Eigenkapital am 30. Juni 2009</b>	365	(2 494)	(9 550)	62 040	50 361	4 247	54 608



# Anmerkungen

## 1. Buchhaltungsgrundsätze

### Allgemeine Grundlagen

Diese – von den Revisoren nicht geprüfte – Halbjahresrechnung entspricht der Konzernrechnung für den Halbjahreszeitraum bis zum 30. Juni 2009. Sie wurde gemäss IAS 34 – Interim Financial Reporting (Zwischenberichterstattung) erstellt und sollte zusammen mit der Konzernrechnung 2008 gelesen werden.

Die allgemeinen Grundlagen und Rechnungslegungsstandards sind gegenüber der Konzernrechnung 2008 unverändert, mit Ausnahme der unten erwähnten Änderungen.

### Änderungen von Grundsätzen der Rechnungslegung

Die Gruppe wendet seit dem 1. Januar 2009 die folgenden International Financial Reporting Standards (IFRS) und Auslegungen gemäss International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) an:

#### IFRS 7 (Änderungen) – Finanzinstrumente: Angaben und Darstellung

Die Änderungen zu IFRS 7, die Unternehmen verpflichten, Angaben zur Fair-Value-Hierarchie von Finanzinstrumenten zu machen, werden in der Jahresrechnung 2009 der Gruppe umgesetzt. Per Ende Juni 2009 berechnet die Gruppe den Fair Value der meisten ihrer Finanzinstrumente auf Basis der an aktiven Märkten kotierten Preise (Warentermin-geschäfte) sowie auf Basis von Bewertungstechniken wie Berechnungen diskontierter Geldflüsse oder anderen Preismodellen.

### IFRS 8 – Operative Segmente

Gemäss IFRS 8 müssen Geschäftssegmente ihre Segmentinformationen separat ausweisen. Die Geschäftssegmente entsprechen der Verwaltungsstruktur der Gruppe und widerspiegeln die Art und Weise, wie Finanzinformationen regelmässig von der Konzernleitung, dem wichtigsten operativen Entscheidungsorgan der Gruppe, überprüft werden.

Die Gruppe konzentriert ihre Tätigkeit auf zwei Bereiche: Nahrungsmittel und Getränke sowie Pharmazeutika. Sie verwaltet ihren Bereich Nahrungsmittel und Getränke anhand von drei geografischen Zonen und mehreren global verwalteten Geschäftseinheiten (GMBs – Globally Managed Businesses). Die Zonen und GMBs, die den Grenzwert von 10% des Umsatzes, des EBIT oder der Vermögenswerte überschreiten, werden als selbstständige berichtspflichtige Segmente dargestellt. Andere GMBs, die dem Grenzwert nicht entsprechen – wie Nestlé Professional, Nespresso und die Joint Ventures im Bereich Nahrungsmittel und Getränke – werden zusammengezogen und unter «Übrige Nahrungsmittel und Getränke» ausgewiesen. Der Bereich pharmazeutische Produkte wird ebenfalls getrennt verwaltet und ausgewiesen. Die Geschäftssegmente der Gruppe sind:

- Zone Europa;
- Zone Nord- und Südamerika;
- Zone Asien, Ozeanien und Afrika;
- Nestlé Waters;
- Nestlé Nutrition;
- Übrige Nahrungsmittel und Getränke; und
- Pharma.

Vergleichszahlen wurden angepasst. Seit dem 1. Januar 2009 werden die Aktivitäten von Nestlé Professional nämlich getrennt von den drei geografischen Zonen verwaltet und unter «Übrige Nahrungsmittel und Getränke» ausgewiesen.

Da einige Geschäftssegmente geografischen Zonen entsprechen, werden Informationen auch nach Produktgruppen offengelegt. Die acht dargestellten Produktgruppen entsprechen den höchsten Produktkategorien, an denen sich Nestlé auch intern orientiert. Wasserprodukte werden jetzt getrennt von den Getränken ausgewiesen und die Nutrition-Produkte in gleicher Weise von Milchprodukten und Speiseeis. Die Vergleichsinformationen wurden entsprechend angepasst.

### **IAS 1 (überarbeitet) – Darstellung des Abschlusses**

Dieser überarbeitete Standard umfasst Änderungen bei den Überschriften des Abschlusses, die jedoch nicht zwingend sind. Die Gruppe hat beschlossen, die bestehenden Überschriften beizubehalten. Darüber hinaus führt der Standard eine umfassende Periodenerfolgsrechnung (Statement of Comprehensive Income) ein, bietet dem Abschlussersteller aber auch die Möglichkeit, einen «Two Statement Approach» (Trennung von Erfolgsrechnung und umfassender Periodenerfolgsrechnung) zu wählen. Die Gruppe macht von dieser zweiten Möglichkeit Gebrauch.

### **IAS 23 (überarbeitet) – Fremdkapitalkosten**

Fremdkapitalkosten, die direkt dem Erwerb, dem Bau oder der Herstellung eines qualifizierten Vermögenswertes zugerechnet werden können, dürfen künftig nicht mehr als Aufwand verbucht werden, wie die Gruppe dies bisher gehandhabt hat. Der überarbeitete Standard hat keinen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung der Gruppe, da die Bauzeit für die wichtigsten Anlagen der Gruppe in der Regel recht kurz ist.

### **IFRIC 13 – Kundenbindungsprogramme**

IFRIC 13 verlangt, dass der Fair Value von Verpflichtungen im Zusammenhang mit Prämienprogrammen als eigenständige Komponente der Verkaufstransaktion identifiziert und als Ertrag erst erfasst wird, wenn die Prämien von den Kunden eingelöst werden und die Gruppe die damit verbundenen Verpflichtungen erfüllt. Da solche Programme in der Gruppe selten sind, hat diese Auslegung keinen wesentlichen Einfluss auf die Gruppenergebnisse. Eine Anpassung der Vergleichsinformationen ist daher nicht erforderlich.

### **IFRIC 16 – Absicherungen einer Nettoinvestition in einen ausländischen Geschäftsbetrieb**

Diese Auslegung beschäftigt sich mit der Art des abgesicherten Risikos, seiner Kennzeichnung und den Fällen, in denen ein Sicherungsinstrument gehalten werden kann. Die Anwendung dieser Auslegung hat keinen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung der Gruppe, da die Gruppe die damit verbundenen Anforderungen bereits erfüllt.

### **Verbesserungen und andere Änderungen von Grundsätzen der Rechnungslegung (IFRS) und ihren Auslegungen (gemäss IFRIC)**

Verbesserungen oder andere Änderungen mit Gültigkeit ab 2009 haben keinen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung der Gruppe.

### **Änderungen von Grundsätzen der Rechnungslegung mit etwaigen Auswirkungen auf die Gruppe nach dem 31. Dezember 2009**

#### **IFRS 3 (überarbeitet) – Unternehmenszusammenschlüsse**

Dieser Standard gilt für den ersten jährlichen Berichtszeitraum, der am oder nach dem 1. Juli 2009 beginnt. Die Gruppe wird den Standard deshalb prospektiv ab dem 1. Januar 2010 anwenden. Der überarbeitete Standard wird zu folgenden Änderungen führen:

- Die Erwerbskosten werden als Aufwand verbucht;
- Im Falle eines Unternehmenszusammenschlusses, bei dem das erwerbende Unternehmen die Beherrschung über das erworbene Unternehmen übernimmt, ohne das gesamte Eigenkapital zu erwerben, wird der restliche nicht beherrschende Anteil entweder zum Fair Value (beizulegender Zeitwert) oder zum proportionalen anteiligen Wert des nicht beherrschenden Anteils am identifizierbaren Nettovermögen des erworbenen Unternehmens bewertet;
- Wird die Beherrschung im Rahmen eines Unternehmenszusammenschlusses in Phasen erreicht, muss das erwerbende Unternehmen seine bisher gehaltene Aktienbeteiligung jeweils zum Fair Value ausweisen und entweder einen Gewinn oder einen Verlust erfolgswirksam erfassen; und
- Änderungen in Bezug auf die Eventualverbindlichkeiten einer Übernahme werden ausserhalb des Goodwills in der Erfolgsrechnung erfasst.

#### **IAS 27 (überarbeitet) – Konzern- und Einzelabschlüsse**

Dieser Standard ist für den ersten jährlichen Berichtszeitraum, der am oder nach dem 1. Juli 2009 beginnt, prospektiv anzuwenden. Die Gruppe wird den Standard deshalb ab dem 1. Januar 2010 anwenden. Gemäss überarbeitetem Standard ist eine Veränderung des nicht beherrschenden Anteils eines erwerbenden Unternehmens, die zu keinem Verlust der Beherrschung führt, im Eigenkapital zu erfassen.



### Änderungen zu IAS 39 – Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung

Als Teil der im April 2009 veröffentlichten jährlichen Verbesserungen an den IFRS wurde IAS 39 dahin gehend geändert, dass Optionen, die zwischen einem Erwerber und einem Verkäufer in einem Unternehmenszusammenschluss ausgetauscht werden, in dessen Rahmen das Unternehmen zu einem zukünftigen Zeitpunkt erworben oder verkauft wird, als derivative Finanzinstrumente zu erfassen sind. Folglich müssen solche Optionen zum Fair Value in der Bilanz ausgewiesen werden.

Am 7. Juli 2008 verkaufte die Gruppe – wie bereits in der Konzernrechnung 2008 erwähnt – 24,8% der ausstehenden Aktien von Alcon an Novartis. Im Rahmen der

Vereinbarung hat Novartis zudem die Möglichkeit, die restlichen von Nestlé gehaltenen Alcon-Aktien zwischen Januar 2010 und Juli 2011 zu einem Preis von USD 181.– pro Aktie zu kaufen. Im selben Zeitraum ist Nestlé berechtigt, die restlichen von ihr gehaltenen Alcon-Aktien entweder zum vereinbarten Kaufpreis von USD 181.– pro Aktie oder zum tieferen durchschnittlichen Aktienkurs in der Woche vor der Ausübung des Kaufrechts zuzüglich eines Aufschlags von 20,5% an Novartis zu verkaufen.

Im Juni 2009 werden die ausstehenden Put- und Call-Optionen in der Jahresrechnung nicht ausgewiesen. Als Folge der Änderung zu IAS 39 werden sie jedoch ab 1. Januar 2010 erfasst werden müssen. Die Gruppe prüft derzeit die Auswirkungen dieser Änderung.

---

## 2. Veränderung des Konsolidierungskreises

Im ersten Halbjahr 2009 gab es keine wesentlichen Erwerbungen oder Veräußerungen von Geschäftsbereichen, die sich auf den Konsolidierungskreis auswirkten.

### 3. Analyse nach Segmenten

#### 3.1 Geschäftssegmente

In Millionen CHF

Januar–Juni  
2008 <sup>(c)</sup>

	Zone Europa	Zone Nord- und Südamerika	Zone Asien, Ozeanien und Afrika	Nestlé Waters	Nestlé Nutrition
<b>Umsatz</b>	12 233	14 355	7 648	4 954	5 176
<b>EBIT Earnings Before Interest, Taxes, restructuring and impairments *</b>	1 449	2 152	1 235	357	956
Wertbeeinträchtigungen von Segmentaktiven	(29)	(11)	13	(15)	(2)
Restrukturierungskosten	(50)	(16)	(18)	(44)	(7)
Sonstige Erträge/(Aufwendungen) ausschliesslich Restrukturierungskosten und Wertbeeinträchtigungen, netto					
Nettofinanzierungskosten					
<b>Gewinn vor Steuern und assoziierten Gesellschaften</b>					

Januar–Juni  
2009

	10 791	15 197	7 733	4 723	4 995
<b>Umsatz</b>					
<b>EBIT Earnings Before Interest, Taxes, restructuring and impairments *</b>	1 273	2 307	1 292	392	869
Wertbeeinträchtigungen von Segmentaktiven	(29)	–	(1)	(9)	(1)
Restrukturierungskosten	(62)	(25)	(8)	(16)	(8)
Sonstige Erträge/(Aufwendungen) ausschliesslich Restrukturierungskosten und Wertbeeinträchtigungen, netto					
Nettofinanzierungskosten					
<b>Gewinn vor Steuern und assoziierten Gesellschaften</b>					

\* Gewinn vor Zinsen, Steuern, Restrukturierungskosten und Wertbeeinträchtigungen

<sup>(a)</sup> Hauptsächlich Nespresso, Nestlé Professional und weltweit verwaltete Joint Ventures im Nahrungsmittel- und Getränkebereich

<sup>(b)</sup> Hauptsächlich zentrale Verwaltungs- sowie Forschungs- und Entwicklungskosten für Nahrungsmittel und Getränke

<sup>(c)</sup> Vergleichszahlen 2008 wurden angepasst infolge der Erstanwendung von IFRIC 8, um ab 1. Januar 2009 Veränderungen in Verantwortungsbereichen widerzuspiegeln. Nestlé Professional Aktivitäten, die auf weltweiter Ebene geführt sind, werden jetzt von den Zonen zu übrigen Nahrungsmitteln und Getränken umgegliedert.

Die Analyse des Umsatzes nach geografischen Regionen erfolgt nach dem Standort der Kunden. Verkäufe zwischen Segmenten sind nicht wesentlich.

Übrige Nahrungsmittel und Getränke <sup>(a)</sup>	Nicht zugeteilt <sup>(b)</sup>	Total Nahrungsmittel und Getränke	Pharma	Total	
4 957		49 323	3 743	53 066	<b>Umsatz</b>
787	(859)	6 077	1 264	7 341	<b>EBIT Earnings Before Interest, Taxes, restructuring and impairments *</b>
(6)	-	(50)	(45)	(95)	Wertbeeinträchtigungen von Segmentaktiven
(4)	-	(139)	(22)	(161)	Restrukturierungskosten
				22	Sonstige Erträge/(Aufwendungen) ausschliesslich Restrukturierungskosten und Wertbeeinträchtigungen, netto
				(537)	Nettofinanzierungskosten
				6 570	<b>Gewinn vor Steuern und assoziierten Gesellschaften</b>
4 874		48 313	3 954	52 267	<b>Umsatz</b>
786	(906)	6 013	1 370	7 383	<b>EBIT Earnings Before Interest, Taxes, restructuring and impairments *</b>
-	-	(40)	(21)	(61)	Wertbeeinträchtigungen von Segmentaktiven
(7)	-	(126)	(23)	(149)	Restrukturierungskosten
				8	Sonstige Erträge/(Aufwendungen) ausschliesslich Restrukturierungskosten und Wertbeeinträchtigungen, netto
				(321)	Nettofinanzierungskosten
				6 860	<b>Gewinn vor Steuern und assoziierten Gesellschaften</b>

Januar-Juni  
2008 <sup>(c)</sup>

Januar-Juni  
2009

## 3.2 Produkte

In Millionen CHF

Januar–Juni  
2008 <sup>(b)</sup>

	Getränke in flüssiger und Pulverform	Wasser	Milchprodukte und Speiseeis	Nutrition	Fertiggerichte und Produkte für die Küche	Süßwaren
<b>Umsatz</b>	9 038	4 957	10 270	5 180	8 555	5 430
<b>EBIT Earnings Before Interest, Taxes, restructuring and impairments *</b>	2 071	357	1 148	956	969	583
Wertbeeinträchtigungen von Segmentaktiven	(1)	(15)	(7)	(2)	(16)	–
Restrukturierungskosten	(12)	(44)	(23)	(8)	(35)	(13)
Sonstige Erträge/(Aufwendungen) ausschliesslich Restrukturierungs- kosten und Wertbeeinträchtigungen, netto						
Nettofinanzierungskosten						
<b>Gewinn vor Steuern und assoziierten Gesellschaften</b>						

Januar–Juni  
2009

<b>Umsatz</b>	9 242	4 726	9 628	4 997	8 221	5 118
<b>EBIT Earnings Before Interest, Taxes, restructuring and impairments *</b>	2 016	393	1 057	869	1 003	576
Wertbeeinträchtigungen von Segmentaktiven	(2)	(9)	(6)	(1)	(5)	(17)
Restrukturierungskosten	(22)	(16)	(35)	(8)	(24)	(17)
Sonstige Erträge/(Aufwendungen) ausschliesslich Restrukturierungs- kosten und Wertbeeinträchtigungen, netto						
Nettofinanzierungskosten						
<b>Gewinn vor Steuern und assoziierten Gesellschaften</b>						

\* Gewinn vor Zinsen, Steuern, Restrukturierungskosten und Wertbeeinträchtigungen

<sup>(a)</sup> Hauptsächlich zentrale Verwaltungs- sowie Forschungs- und Entwicklungskosten für Nahrungsmittel und Getränke

<sup>(b)</sup> Vergleichszahlen 2008 wurden angepasst infolge der Erstanwendung von IFRIC 8. Wasserprodukte werden jetzt getrennt von den Getränken ausgewiesen und die Nutrition-Produkte in gleicher Weise von Milchprodukten und Speiseeis.

Produkte für Heimtiere	Nicht zugeteilt <sup>(6)</sup>	Total Nahrungsmittel und Getränke	Pharmaprodukte	Total	
5 893		49 323	3 743	53 066	<b>Umsatz</b>
852	(859)	6 077	1 264	7 341	<b>EBIT Earnings Before Interest, Taxes, restructuring and impairments *</b>
(9)	-	(50)	(45)	(95)	Wertbeeinträchtigungen von Segmentaktiven
(4)	-	(139)	(22)	(161)	Restrukturierungskosten
				22	Sonstige Erträge/(Aufwendungen) ausschliesslich Restrukturierungskosten und Wertbeeinträchtigungen, netto
				(537)	Nettofinanzierungskosten
				6 570	<b>Gewinn vor Steuern und assoziierten Gesellschaften</b>
<b>6 381</b>		<b>48 313</b>	<b>3 954</b>	<b>52 267</b>	<b>Umsatz</b>
<b>1 005</b>	<b>(906)</b>	<b>6 013</b>	<b>1 370</b>	<b>7 383</b>	<b>EBIT Earnings Before Interest, Taxes, restructuring and impairments *</b>
-	-	(40)	(21)	(61)	Wertbeeinträchtigungen von Segmentaktiven
(4)	-	(126)	(23)	(149)	Restrukturierungskosten
				8	Sonstige Erträge/(Aufwendungen) ausschliesslich Restrukturierungskosten und Wertbeeinträchtigungen, netto
				(321)	Nettofinanzierungskosten
				<b>6 860</b>	<b>Gewinn vor Steuern und assoziierten Gesellschaften</b>

Januar-Juni  
2008 <sup>(6)</sup>

Januar-Juni  
2009

---

#### 4. Saisoncharakter

Die Aktivitäten der Gruppe zeigen keine ausgesprochen zyklischen Schwankungen. Die saisonabhängigen Entwicklungen in einigen Ländern oder Produktgruppen werden innerhalb der Gruppe ausgeglichen.

---

#### 5. Sonstige Erträge/(Aufwendungen), netto

In Millionen CHF	Januar–Juni 2009	Januar–Juni 2008
<b>Sonstige Erträge</b>		
Gewinn aus Veräusserungen von Sachanlagen	26	12
Gewinn aus Veräusserungen von Geschäftsbereichen	17	64
Übrige	103	56
	<b>146</b>	<b>132</b>
<b>Sonstige Aufwendungen</b>		
Verlust aus Veräusserungen von Sachanlagen	(33)	(1)
Verlust aus Veräusserungen von Geschäftsbereichen	(12)	(25)
Restrukturierungskosten	(149)	(161)
Wertbeeinträchtigungen von Sachanlagen	(41)	(39)
Wertbeeinträchtigungen von Goodwill und immateriellen Werten	(20)	(56)
Übrige	(93)	(84)
	<b>(348)</b>	<b>(366)</b>
<b>Sonstige Erträge/(Aufwendungen), netto</b>	<b>(202)</b>	<b>(234)</b>

---

#### 6. Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften

Diese Rubrik enthält vor allem den Anteil der Gruppe am geschätzten Ergebnis von L'Oréal, nach Berücksichtigung ihrer eigenen Aktien.

## 7. Eigenkapital

### Aktienkapital

Das Aktienkapital wurde in den letzten zwei Geschäftsjahren infolge der 2007 lancierten Aktienrückkaufprogramme zweimal verändert; die Annullierung der Aktien wurde von den ordentlichen Generalversammlungen vom 10. April 2008 und 23. April 2009 genehmigt. 2008 wurde das Aktienkapital um 10 072 500 Aktien von CHF 393 Mio. auf 383 Mio. reduziert. 2009 wurde das Aktienkapital weiter um 180 000 000 Aktien von CHF 383 Mio. auf CHF 365 Mio. reduziert.

Per 30. Juni 2009 setzte sich das Aktienkapital der Nestlé AG aus 3 650 000 000 mit einem Nennwert von je CHF 0.10 zusammen.

### Dividende

Die Dividende für das Geschäftsjahr 2008 wurde am 29. April 2009 in Übereinstimmung mit der Beschlussfassung der ordentlichen Generalversammlung vom 23. April 2009 bezahlt. Die Aktionäre genehmigten die beantragte Dividende von CHF 1.40 pro Aktie, woraus sich eine Gesamtdividende von CHF 5047 Mio. ergibt.

## 8. Nicht liquiditätswirksame Erträge und Aufwendungen

In Millionen CHF	Januar–Juni 2009	Januar–Juni 2008
Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften	(521)	(612)
Abschreibungen auf Sachanlagen	1 348	1 294
Wertbeeinträchtigungen von Sachanlagen	41	39
Wertbeeinträchtigungen von Goodwill und immateriellen Werten	20	56
Abschreibungen auf immateriellen Werten	321	300
Nettoergebnis aus Veräusserungen von Geschäftsbereichen	(5)	(39)
Nettoergebnis aus Veräusserungen von Aktiven	(74)	32
Nicht liquiditätswirksame Posten bei finanziellen Aktiven und Passiven	212	113
Latente Steuern	227	(131)
Steuern im Gesamtergebnis	(121)	63
Aktienbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	126	144
	<b>1 574</b>	<b>1 259</b>

## 9. Erwerbungen und Veräusserungen von Geschäftsbereichen

Die Liquiditätsabnahme und -zunahme, die im ersten Halbjahr von 2008 und 2009 erfasst wurde, ergibt sich aus dem Erwerb bzw. der Veräusserung mehrerer geringwertiger Geschäftsbereiche. Der Umsatz sowie das Periodenergebnis sind von Erwerbungen und Veräusserungen in keinem wesentlichen Umfang betroffen.

Da die Bewertung der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten von kürzlich erworbenen Unternehmen noch nicht abgeschlossen ist, werden die Werte vorerst nur provisorisch ausgewiesen.

## 10. Obligationenanleihen

Die folgenden Obligationenanleihen wurden in der Berichtsperiode ausgegeben oder zurückbezahlt:

						Januar–Juni 2009
In Millionen CHF						
Emittent	Nominalbetrag in Millionen	Coupon	Effektiver Zinssatz	Laufzeit	Anmerkungen	
<b>Neuemissionen</b>						
Nestlé Holdings, Inc., Vereinigte Staaten von Amerika	USD 275	2,00%	2,37%	2009–2013	(a)	307
Nestlé Finance International Ltd., Luxemburg	CHF 775	1,25%	1,40%	2009–2012	(b)	768
	CHF 875	2,00%	2,08%	2009–2013	(b)	879
	CHF 425	2,00%	2,04%	2009–2014	(b)	420
	CHF 275	2,13%	2,13%	2009–2014	(b)	277
	CHF 350	2,13%	2,20%	2009–2015	(b)	346
<b>Total Neuemissionen</b>						<b>2 997</b>

### Rückzahlungen

Nestlé Holdings, Inc., Vereinigte Staaten von Amerika	EUR 250	2,13%	2,97%	2005–2009	(a)	358
	GBP 200	5,13%	5,38%	2006–2009	(a)	437
Nestlé Finance International Ltd., Luxemburg	HUF 25000	7,00%	7,00%	2004–2009	(a)	154
(ehemalige Nestlé Finance-France S.A., Frankreich)	EUR 100	3,50%	3,52%	2006–2009	(a)	151
Übrige						22
<b>Total Rückzahlungen</b>						<b>1 122</b>

(a) Mittels Zinssatz- und/oder Währungsswaps in eine Verbindlichkeit in der Währung des Emittenten mit variablem oder fixem Zinssatz umgewandelt

(b) Der in CHF denomierte Nominalwert wird mittels Währungsswaps abgesichert.



## Umrechnungskurse der wichtigsten Währungen

CHF für		Juni 2009	Dezember 2008	Juni 2008	Januar–Juni 2009	Januar–Juni 2008
		Endkurse			Gewichtete Durchschnittskurse	
1 US Dollar	USD	1.080	1.056	1.018	1.131	1.048
1 Euro	EUR	1.525	1.488	1.607	1.506	1.606
1 Pfund Sterling	GBP	1.806	1.527	2.031	1.682	2.071
100 brasilianische Reais	BRL	55.248	45.293	63.825	51.663	61.941
100 japanische Yen	JPY	1.131	1.169	0.964	1.179	0.998
100 mexikanische Pesos	MXN	8.206	7.672	9.888	8.170	9.883
1 kanadischer Dollar	CAD	0.937	0.868	1.010	0.941	1.038
1 australischer Dollar	AUD	0.878	0.731	0.981	0.804	0.971
100 philippinische Pesos	PHP	2.245	2.224	2.268	2.367	2.502



# Aktionärsinformation

## **Börsenkotierungen**

Die Aktien der Nestlé AG werden an folgender Börse kotiert (ISIN-Nummer: CH0038863350): SIX Swiss Exchange. Auf Nestlé AG-Aktien ausgestellte «American Depositary Receipts» (ADRs) (ISIN-Nummer: US6410694060) werden in den Vereinigten Staaten durch Citibank ausgegeben.

## **Sitze der Gesellschaft**

Nestlé AG  
Avenue Nestlé 55, CH-1800 Vevey (Schweiz)  
Tel. +41 (0)21 924 21 11

Nestlé AG (Aktienbüro)  
Zugerstrasse 8, CH-6330 Cham (Schweiz)  
Tel. +41 (0)41 785 20 20

## **Weitere Auskünfte**

Weitere Exemplare dieses Dokuments bestellen Sie bitte unter  
[www.nestle.com/Media\\_Center/order](http://www.nestle.com/Media_Center/order)

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an  
Nestlé AG, «Investor Relations»  
Avenue Nestlé 55, CH-1800 Vevey (Schweiz)  
Tel. +41 (0)21 924 35 09  
Fax +41 (0)21 924 28 13  
E-Mail: [ir@nestle.com](mailto:ir@nestle.com)

Der Halbjahresbericht ist in Englisch, Französisch und Deutsch im Format PDF via Internet erhältlich.

Für Auskünfte in Bezug auf das Aktienregister (Eintragungen, Übertragungen, Adressänderungen, Dividenden usw.) wenden Sie sich bitte an  
Nestlé AG (Aktienbüro)  
Zugerstrasse 8, CH-6330 Cham (Schweiz)  
Tel. +41 (0)41 785 20 20  
Fax +41 (0)41 785 20 24  
E-Mail: [shareregister@nestle.com](mailto:shareregister@nestle.com)

Die Gesellschaft bietet die kostenlose Verwahrung der an der SIX Swiss Exchange gehandelten Nestlé AG-Aktien in ihrem Aktienbüro in Cham an.

Nestlé Internet-Adresse: [www.nestle.com](http://www.nestle.com)

## **Wichtige Daten**

22. Oktober 2009  
Bekanntgabe des Umsatzes für die ersten neun Monate 2009;  
Herbst-Presskonferenz

19. Februar 2010  
Jahresergebnisse 2009; Pressekonferenz

15. April 2010  
143. ordentliche Generalversammlung  
im «Palais de Beaulieu», Lausanne

